

# Im Wettbewerb bestehen



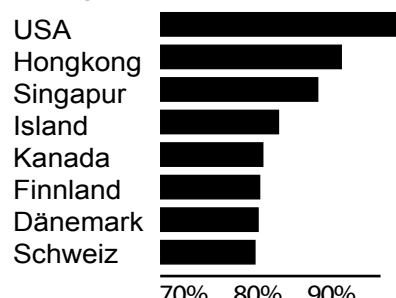
*Ralf Isken  
Direktor  
Bezirks-  
Sparkasse  
Dielsdorf*

Vor wenigen Tagen berichteten die Zeitungen über eine deutlich verbesserte Wettbewerbsfähigkeit der Schweiz im internationalen Vergleich. Demnach hat sich unser Land im 2005 gegenüber 2004 von Rang 14 auf Rang 8 verbessert (vgl. Grafik). Eine solche Verbesserung in derart kurzer Zeit scheint erstaunlich. Die Rangliste basiert aber auf einer fundierten Studie des angesehenen World Competiveness Center in Lausanne.

Bei Banken ist die Wettbewerbsfähigkeit schwieriger zu messen. Immerhin nennt eine aktuelle Studie der Hochschule St. Gallen (Das schweizerische Bankwesen im Jahre 2010) 18 Trends, welche die Zukunft der Schweizer Banken prägen werden. Einer dieser Trends scheint mir besonders zentral: „Die fachkompetente Beratung, die Betreuungskontinuität und die Erreichbarkeit der Filiale bleiben die bestimmenden Qualitätsmerkmale für den Bankkunden.“

„Kompetenz vor Ort“, eine „berechenbare und kontinuierliche Geschäftspolitik“, „geografische Nähe zu den Kunden“ - das sind Stärken, welche die Bezirks-Sparkasse Dielsdorf seit Jahren pflegt. Wenn diese Tugenden in Zukunft für die Kunden noch wichtiger werden, ist das für uns erfreulich.

## **Die wettbewerbsfähigsten Länder und Regionen 2005**



siehe auch:

[www.sparkasse-dielsdorf.ch/kolumnen](http://www.sparkasse-dielsdorf.ch/kolumnen)